

**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hattersheim am Main  
XI. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 260/0518/REF 5/2017/XI/1**

**B e r i c h t  
des Magistrats  
betreffend  
Witterungsschutz für die Spielgeräte im Keltenpark  
DR Nr. 247**

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit DR. Nr. 247 den Magistrat beauftragt zu prüfen, wie mehr Witterungsschutz im Bereich der Spielgeräte im Keltenpark geschaffen werden kann. Im Keltenpark sind 11 Spielgeräte bzw. –anlagen verteilt, ohne Bolz- und Basketballplatz. Es wird davon ausgegangen, dass mit dem Antrag nicht wortwörtlich alle Spielgeräte gemeint sind, also z. B. auch Seilbahn, Stangengestrüpp oder Schaukeln. Entsprechender Witterungsschutz wäre nicht nur aus finanzieller Sicht, sondern vor allem aus gestalterischen Gründen ausgeschlossen. Ein Allwetterschutz, also vor Sonne, Wind und Regen, erfordert Seitenwände. Dadurch entstehen geschützte und schlecht einsehbare Aufenthaltsräume - nicht nur für Kinder - mit hoher Vandalismusanfälligkeit. Durch den Wegfall der flächigen Versickerung ist auch die Überprüfung bzw. Neuregelung der Entwässerung erforderlich.

Zudem wird die uneingeschränkte Nutzbarkeit eines Spielbereiches bei jedem Wetter grundsätzlich kritisch gesehen. Das Auseinandersetzen mit und Erleben von verschiedenem Wetter ist eine elementare Lebenserfahrung. Dazu gehört auch die Erfahrung, dass man nicht jederzeit machen kann was man will, wie z. B. bei Regen im trockenen Sand spielen. Der Schutz vor Sonne ist jedoch von besonderer Bedeutung für die Gesundheit. In abgegrenzten und überwachbaren Einrichtungen sind Sonnensegel oder große Schirme mittlerweile üblich. Im öffentlichen Raum sind sie jedoch nur mit erheblichem Aufwand, z. B. besonders robustem Material und statischen Berechnungen umsetzbar.

Aus verschiedenen Gründen, unter anderem wegen der schwierigen Bodenverhältnisse, ist die Wüchsigkeit der 2008/2009 gepflanzten Bäume teilweise schwach. Auch die Großbäume spenden noch wenig Schatten, so dass weiter Geduld erforderlich ist.

Auf Grund der Erfahrungen mit Vandalismus werden die Kosten für ein Segel über einen Sandbereich mit Rutsche auf 10.000 - 12.000 € geschätzt.

Hattersheim am Main, 15. August 2017  
-I/5-

Klaus Schindling  
Bürgermeister